

# statuten statuts

Statuten | Revidierte Fassung zu Händen der Mitgliederversammlung 2013

Statuts | Version révisée à soumettre à l'Assemblée générale 2013

## Inhalt Contenu

- I Name und Sitz** | Seite 4  
**Nom et siège** | Page 8
- II Vereinszweck** | Seite 4  
**Buts et tâches** | Page 8
- III Mitgliedschaft** | Seite 4  
**Qualité de membre et membre d'honneur** | Page 8
- IV Organisation** | Seite 5  
**Organisation** | Page 9
- V Finanzen** | Seite 6  
**Finances** | Page 10
- VI Auflösung des Vereins** | Seite 6  
**Dissolution de l'association** | Page 10
- VII Schlussbestimmungen** | Seite 7  
**Dispositions finales** | Page 10

## I Name und Sitz

### Art. 1 Name und Sitz

Der Verein Bobath-TherapeutInnen Schweiz – NDTSWISS – ist ein Verein im Sinne von Art. 60 ff. ZGB.  
(alle Personenbezeichnungen gelten für beide Geschlechter)

## II Vereinszweck

Der NDTSWISS ist eine Fachvereinigung von Physiotherapeutinnen, Ergotherapeutinnen, Logopädinnen, und Aerztinnen, welche für die Diagnose und die Behandlung von cerebralen Bewegungsstörungen die Erkenntnisse und Richtlinien des Neurodevelopmental Treatment (NDT) nach Bobath anwenden.

Der Wahrnehmung dieser Bestimmung dienen u.a. die folgenden Aufgaben:

### Art. 2 Aufgaben

Die wichtigsten Aufgaben des NDTSWISS sind:

- a)** Pflege der interdisziplinären Zusammenarbeit mit Ärztinnen, Physiotherapeutinnen, Ergotherapeutinnen und Logopädinnen.
- b)** Durchführung einer jährlichen Fachtagung zur Weiterbildung und zum Austausch von Erfahrungen aus der therapeutischen Praxis unter den Mitgliedern und mit im Ausland auf dem gleichen Gebiet arbeitenden Therapeutinnen.
- c)** Kontakt mit andern Organisationen, die sich mit cerebralen Bewegungsstörungen befassen.
- d)** Werbung in Fachkreisen für die sich auf neurophysiologische Grundsätze stützende Behandlung (Neurodevelopmental Treatment nach Bobath, NDT) cerebraler Bewegungsstörungen.

## III Mitgliedschaft

### Art. 3 Mitgliedschaft

**a)** In den NDTSWISS können natürliche Personen aufgenommen werden, die über eine abgeschlossene Berufsausbildung als Physiotherapeutin, Ergotherapeutin, Logopädin oder Ärztin verfügen und einen von der European Bobath Tutor Association (EBTA) anerkannten Grundkurs erfolgreich abgeschlossen haben.

**b)** Kollektivmitgliedschaft ist nicht möglich.

**c)** Ehrenmitglieder: Die Mitgliederversammlung ernennt auf Vorschlag des Vorstandes Personen, die sich um den NDTSWISS oder die NDT besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern.  
Das Ehrenmitglied ist vom jährlichen Mitgliederbeitrag befreit.

### Art. 4 Eintritt

Wer in den NDTSWISS aufgenommen werden will, hat der Präsidentin ein schriftliches Gesuch mit der Kopie des Grundkursaushweises einzureichen.  
Der Vorstand beschliesst über das Aufnahmegesuch (Art. 9 d).

### Art. 5 Austritt

Mitglieder haben ihren Austritt der Präsidentin schriftlich zu erklären.  
Der Austritt kann nur auf Jahresende erfolgen.

### Art. 6 Ausschluss

- a)** Die Mitgliedschaft erlischt, wenn der Beitrag zweimal hintereinander nicht bezahlt wurde.
- b)** Die Mitgliederversammlung kann ein Mitglied aus rechtlichen Gründen ausschliessen (Art. 8 b).

### Art. 7 Rechte und Pflichten der Mitglieder

- a)** Alle Mitglieder haben an der Mitgliederversammlung gleiches Stimm- und Wahlrecht.
- b)** Jedes Mitglied bezahlt den von der ordentlichen Mitgliederversammlung bestimmten Jahresbeitrag.
- c)** Jedes Mitglied ist berechtigt, sich für ein Amt zu bewerben.

## IV Organisation

### Art. 8 Mitgliederversammlung

- a)** Die Mitgliederversammlung bildet das oberste Organ des NDTSWISS.
- b)** Die Geschäfte der Mitgliederversammlung: Sie wählt die Präsidentin, die Vorstandsmitglieder (Art. 9), die Rechnungsrevisorinnen (Art. 11) und die Mitglieder von Ausschüssen mit Sonderaufgaben (Art. 10).  
Sie entscheidet über alle Anträge, die ihr durch den Vorstand oder von einzelnen Mitgliedern gestellt werden.  
Sie nimmt den Jahresbericht und die Jahresrechnung entgegen und erteilt den Organen Décharge.  
Sie genehmigt das vom Vorstand vorgelegte Budget für das folgende Geschäftsjahr.

Sie setzt jährlich die Mitgliederbeiträge fest (Art. 12 a).  
Sie beschliesst Statutenänderungen.  
Die Mitgliederversammlung hat die Aufsicht über die Tätigkeit aller Organe und kann diese jederzeit abberufen, wenn ein wichtiger Grund dies rechtfertigt.  
Sie setzt für zeitlich und sachlich begrenzte Aufgaben Sonderausschüsse ein und nimmt jährlich deren Tätigkeitsberichte ab.  
Sie schliesst Mitglieder aus (Art. 6 b).  
Sie ernennt auf Vorschlag des Vorstandes Personen, die sich um den Bund besonders verdient gemacht haben, zu Ehrenmitgliedern (Art. 3 c).  
Sie beschliesst die Auflösung des Vereins (Art. 13).  
**c)** Mindestens einmal im Jahr findet eine ordentliche Mitgliederversammlung statt.  
Der Vorstand kann jederzeit eine ausserordentliche Mitgliederversammlung einberufen; er ist dazu verpflichtet, wenn 1/5 der Mitglieder dies verlangt.  
Jede Mitgliederversammlung wird vom Vorstand mindestens einen Monat zum voraus unter Angabe der Traktanden durch schriftliche Einladung einberufen.

- d)** Anträge zuhanden der Mitgliederversammlung sind der Präsidentin mindestens 3 Wochen vor der Mitgliederversammlung schriftlich und begründet einzureichen.
- e)** Jede statutengemäss einberufene Mitgliederversammlung ist beschlussfähig.  
Beschlüsse können einzig über die auf der Traktandenliste aufgeführten Verhandlungsgegenstände gefasst werden.  
Die Vereinsbeschlüsse werden mit Mehrheit der stimmenden Mitglieder gefasst. Die Präsidentin stimmt nicht mit, hat jedoch bei Stimmengleichheit den Stichtscheid.  
Bei Wahlen entscheidet im ersten Wahlgang das absolute (= Hälfte plus 1 der stimmenden Mitglieder), im zweiten Wahlgang das relative Mehr. Sämtliche Wahlen erfolgen für die Dauer von zwei Jahren; Wiederwahl ist zulässig.

### Art. 9 Der Vorstand

- a)** Der Vorstand setzt sich wie folgt zusammen: Präsidentin, Vizepräsidentin, Aktuarin, Kassierin, 1–3 Beisitzerinnen, wobei möglichst alle Berufsgruppen repräsentiert sein sollen.

**b)** Der Vorstand wird von der Präsidentin zu einer Sitzung einberufen, so oft und sobald es der Gang der Vereinsgeschäfte erfordert. Jedes Vorstandsmitglied hat zudem das Recht, die Abhaltung einer Vorstandssitzung zu verlangen.

Der Vorstand ist beschlussfähig, wenn die Hälfte seiner Mitglieder anwesend ist.

**c)** Kompetenzen des Vorstandes:

Der Vorstand leitet den Verein und vertritt ihn nach aussen.

Er ist endgültig zuständig in allen Angelegenheiten, die nicht ausdrücklich der Mitgliederversammlung, den Revisoren oder Spezialausschüssen übertragen sind.

Er kann Geschäfte finanzieller Art bis zu einem Maximalbetrag von CHF 5000.– ausserhalb des Budgets beschliessen.

**d)** Aufgaben des Vorstandes:

Die Überwachung der Einhaltung der Statuten. Die Erledigung der laufenden Vereinsgeschäfte und die Durchführung der Vereinsbeschlüsse. Die Verwaltung der Vereinsmittel.

Die Vorbereitung der Mitgliederversammlung und die Antragstellung zu jedem Traktandum. Die Aufnahme der Mitglieder (Art. 4).

**e)** Der Vorstand kann durch ein Sekretariat unterstützt werden.

### **Art. 10 Sonderausschüsse**

**a)** Zur Erfüllung zeitlich und sachlich beschränkter Aufgaben können Sonderausschüsse eingesetzt werden, falls dadurch dem Zweck des Vereins besser gedient wird.

**b)** Die Mitgliederversammlung bestimmt die Zusammensetzung und die Kompetenzen jedes Ausschusses entsprechend seiner genau umschriebenen Aufgabe. (Art.9).

**c)** Der Sonderausschuss löst sich spätestens nach der Erfüllung seiner Aufgabe und der genehmigten Berichterstattung an die Mitgliederversammlung auf (Art. 8 b).

### **Art. 11 Die Rechnungsrevisoren**

Zwei Rechnungsrevisorinnen, die nicht dem Vorstand angehören dürfen, haben auf das Ende jedes Kalenderjahres die Vereinsrechnung zu prüfen und der nächsten Mitgliederversammlung Bericht zu erstatten und Antrag zu stellen.

## **V Finanzen**

### **Art 12 Finanzen / Mittelbeschaffung**

**a)** Jedes Vereinsmitglied ist zur Zahlung des jährlichen Mitgliederbeitrages von höchstens CHF 100.– verpflichtet. Die Mitgliederversammlung legt den jeweils gültigen Betrag fest. (Art. 8).

**b)** Die Beiträge der Mitglieder, allfällige Überschüsse aus den Vereinsveranstaltungen und Zuwendungen von Dritten bilden das Vereinsvermögen, das allein haftet für die Verbindlichkeiten des NDTSWISS.

## **VI Auflösung des Vereins**

### **Art. 13**

**a)** Die Auflösung des Vereins kann jederzeit durch die Mitgliederversammlung mit einer Mehrheit von 2/3 der anwesenden Mitglieder beschlossen werden (Art. 8 b).

**b)** Die Auflösungsversammlung beschliesst mit einfacher Mehrheit über das vorhandene Vereinsvermögen.

## VII Schlussbestimmungen

### Art. 14

**a)** Wo diese Statuten nichts bestimmen, gelten die Normen des schweizerischen Zivilgesetzbuches, insbesondere Art. 60 ff.

**b)** Die Gründungsversammlung des SBTCB (Schweizerischer Bund der Therapeuten cerebraler Bewegungsstörungen, heute NDTSWISS) vom 22. Juli 1962 hat diese Statuten aufgestellt und angenommen; sie treten mit der Annahme in Kraft.

Revidiert: Mitgliederversammlung Aarau,  
31.10.2008

Revidiert: Mitgliederversammlung Bern,  
19.10.2012

Revidiert: Mitgliederversammlung Luzern,  
25.10.2013

Gisela Rasmussen, Präsidentin

förrerraum Servicebüro  
NDTSWISS  
Poststrasse 15  
CH-9000 St. Gallen

## I Nom et siège

### Art. 1 Nom et siège

L'association Thérapeutes Bobath Suisse – NDT SWISS – est une association au sens des art. 60 et ss du Code civil suisse.

## II Buts et tâches

NDTSWISS est une association professionnelle de physiothérapeutes, d'ergothérapeutes, d'orthophonistes et de médecins qui appliquent les connaissances et les principes de NDT (neurodevelopmental treatment) selon Bobath pour le diagnostic et le traitement de l'infirmité motrice cérébrale.

Les tâches suivantes servent entre autre à la réalisation de cet objectif :

### Art. 2 Buts

**a)** Développer les relations interdisciplinaires entre les médecins, physiothérapeutes, ergothérapeutes et orthophonistes.

**b)** Organiser des journées annuelles de perfectionnement et d'échanges d'expériences des pratiques thérapeutiques entre les membres et les thérapeutes à l'étranger travaillant dans le même domaine.

**c)** Soigner des contacts avec d'autres organisations s'occupant d'IMC

**d)** Développer la propagande dans les milieux professionnels en faveur du traitement NDT (neurodevelopmental treatment selon Bobath) pour IMC.

## III Qualité de membre et membre d'honneur

### Art. 3 Admission

**a)** Seules les personnes physiques suivantes peuvent devenir membres du NDTSWISS : les physiothérapeutes, les ergothérapeutes, les orthophonistes, les médecins qui, après leur formation professionnelle ont terminé avec succès l'un des cours de base reconnu par l'European Bobath Tutor Association (EBTA).

**b)** Une adhésion collective n'est pas possible.

**c)** L'Assemblée générale élit, sur proposition du Comité des personnes en qualité de membres d'honneur qui se sont particulièrement

dévouées dans le cadre du NDTSWISS ou le NDT. Le membre d'honneur est dispensé de la cotisation annuelle.

### Art. 4 Procédure d'admission

La demande d'adhésion au NDTSWISS doit être présentée par écrit à la Présidente accompagnée d'une copie de l'attestation du cours de base.

Le Comité statue sur l'admission (art. 9d).

### Art. 5 Démission

Toute démission doit être présentée à la présidente par écrit pour la fin de l'année.

### Art. 6 Exclusion

**a)** La qualité de membre se perd automatiquement en cas de non paiement de 2 cotisations annuelles successives.

**b)** L'assemblée générale peut exclure un membre pour de justes motifs (art. 8b).

### Art. 7 Droits et devoirs des membres

**a)** Lors de l'assemblée générale, tous les membres ont les mêmes droits de vote et d'élection.

**b)** Tout membre paie la cotisation annuelle fixée par l'assemblée générale ordinaire.



**c)** Tout membre est habilité à exercer une fonction au sein de l'association.

## IV Organisation

### Art. 8 Assemblée générale

**a)** L'assemblée générale est l'organe suprême du NDTSWISS.

**b)** L'assemblée générale :

Elit le président, les membres du comité (art. 9), les vérificateurs de comptes (art. 11) et les membres de commissions exécutant des tâches spécifiques (art. 10).

Prend les décisions au sujet des propositions que lui présentent le comité ou un membre.

Approuve le rapport annuel et les comptes et en donne décharge aux organes concernées.

Ratifie le budget, présenté par le comité, pour l'exercice suivant.

Fixe chaque année les cotisations (art. 12a).

Décide la modification des statuts.

Contrôle l'activité de tous les organes et a le droit de les révoquer en tout temps pour de justes motifs.

Constitue des commissions chargées de tâches spécifiques et en contrôle le rapport annuel.

Peut exclure un ou des membres (art. 6b).

Nomme en qualité de membres d'honneur des personnes qui se sont particulièrement dévouées en faveur de l'association (art. 3c).

Décide de la dissolution de l'association (art. 13).

**c)** L'assemblée générale a lieu au moins une fois par année.

Le comité doit convoquer une assemblée générale extraordinaire en tout temps à la demande d'au moins un cinquième des membres.

Le comité convoque chaque assemblée générale par écrit au moins un mois à l'avance avec l'indication de l'ordre du jour.

**d)** Les propositions destinées à l'assemblée générale sont communiquées par écrit, dûment motivées, à la présidente au moins trois semaines avant l'assemblée générale.

**e)** Chaque assemblée générale peut prendre des décisions.

Des décisions peuvent être prises uniquement sur des points figurant à l'ordre du jour.

Les décisions sont prises à la majorité des voix des personnes présentes.

La présidente ne vote pas. En cas d'égalité des voix, celle de la présidente est déterminante.

Lors des élections, la majorité absolue est requise au 1er tour. En cas de 2ème tour, la majorité relative suffit.

Les membres sont élus pour une durée de deux ans. Une réélection est admise.

### Art. 9 Le comité

**a)** Le comité se compose de la présidente, la vice-présidente, la secrétaire, la caissière, ainsi que de 1 à 3 assesseurs, représentant si possible toutes les catégories professionnelles.

**b)** La présidente peut convoquer le comité aussi souvent que la marche des affaires de l'association l'exige.

Chaque membre du comité a le droit de demander la convocation de celui-ci.

Le comité peut prendre des décisions si la moitié des membres sont présents.

**c)** Les compétences du comité sont :  
Diriger l'association et la représenter à l'extérieur.

Prendre des décisions irrévocables dans tous les domaines ne touchant pas expressément l'assemblée générale, les vérificateurs de comptes ou les commissions spécifiques ;  
Doit soumettre à l'assemblée générale toute dépense supérieure à CHF 5'000.– non prévue dans le budget.

**d)** Les tâches du comité consistent à :

Veiller à l'application des statuts.

Liquidier les affaires courantes de l'association et appliquer les décisions prises par celle-ci.

Administrer la fortune de l'association.

Préparer les assemblées générales et les propositions touchant chacun des points de l'ordre du jour.

Admettre les membres (art. 4).

**e)** Le comité peut déléguer le secrétariat à une tierce personne.

#### **Art. 10 Commissions spécifiques**

**a)** Des commissions spécifiques peuvent être créées pour exécuter des tâches précises en vue de mieux servir les intérêts de l'association.

**b)** L'assemblée générale détermine la composition et les compétences précises de chaque commission spécifique (art.9).

**c)** La commission spécifique est dissoute au plus tard dès l'accomplissement de sa tâche et après approbation de son rapport par l'assemblée générale (art. 8b).

#### **Art. 11 Vérificateurs de comptes**

Deux vérificatrices de comptes, qui ne peuvent pas faire partie du comité, examinent les comptes de l'association à la fin de chaque exercice

et soumettent leur rapport à la prochaine assemblée générale. Elles peuvent formuler des propositions.

## **V Finances**

#### **Art. 12 Finances et utilisation des fonds de l'association**

**a)** La cotisation annuelle de chaque membre s'élevé à CHF 100.– au maximum.

L'assemblée générale en fixe chaque année le montant.

**b)** Les cotisations des membres, tous bénéfices des activités de l'association et les dons de tiers constituent la fortune de l'association dont celle-ci est seule titulaire. Celle-ci doit être utilisée exclusivement pour les buts du NDTSWISS.

## **VI Dissolution de l'association**

#### **Art. 13**

**a)** L'assemblée générale peut demander en tout temps la dissolution de l'association à la majorité des deux tiers des membres présents (art. 8b).

**b)** Cette assemblée décidera à la majorité simple de l'emploi de la fortune de l'association.

## **VII Dispositions finales**

#### **Art. 14**

**a)** Au cas où les présents statuts ne précisent rien à ce sujet, les normes du Code civil suisse s'appliquent, en particulier les art. 60 et suivants.

**b)** L'assemblée constitutive de l'NDTSWISS, créée le 22 juillet 1962 a rédigé et approuvé ces statuts. Ils entrent en vigueur immédiatement.

Révision : assemblée générale Aarau, le 31 octobre 2008

Révision : assemblée générale Berne, le 19 octobre 2012

Révision : assemblée générale Lucerne, le 25 octobre 2013

Gisela Rasmussen, présidente

förderraum Servicebüro

NDTSWISS

Poststrasse 15

CH-9000 St. Gallen



